TASTENHALLE

Duo-Konzert
Maksim Barbash, Violoncello
Denis Linnik, Klavier

Maygutstrasse 20A
Wabern

24. Okt 2026
18.30 Uhr

Duo-Konzert
Barbash - Linnik

Der belarussische Cellist Maksim Barbash und der Pianist Denis Linnik präsentieren einen aussergewöhnlichen Kammermusikabend in der Tastenhalle. Beide Musiker sind international ausgezeichnet und verbinden höchste Virtuosität mit einer besonderen Leidenschaft für selten gespieltes und zeitgenössisches Repertoire.

Ein aussergewöhnlicher Konzertabend für Violoncello und Klavier in der besonderen Atmosphäre der Tastenhalle.

Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Sonate für Violoncello und Klavier
Nr. 1 F-Dur, op. 5 Nr. 1 (1796)

Felix Mendelssohn (1809-1847)
Variations concertantes für Violoncello und Klavier, op. 17 (1829)

Leonid Desyatnikov (b. 1955)
Variations on the Obtaining of a Dwelling, für Violoncello und Klavier (1990)

Sulkhan Tsintsadze (1925–1991)
Fünf Stücke für Violoncello und Klavier (1950)

- Lied der Hirten
- Chonguri (Cello solo)
- Sachidao
- Nana (Wiegenlied)

Tickets: CHF 30.– auf ticketino.ch und an der Abendkasse. Studierende: CHF 20.– nur an der Abendkasse.
Abendkasse ab 17.30 Uhr

Ferdesign.ch©2026

Der belarussische Cellist Maksim Barbash hat sich als eigenständige Stimme in der zeitgenössischen klassischen Musik etabliert, bekannt für seine charismatische Bühnenpräsenz und sein Engagement für die Erweiterung der klanglichen Möglichkeiten des Cellos. Als Preisträger des Kiefer Hablitzel-Preises 2025 verbindet er klassische Traditionen mit zeitgenössischem Experimentieren. Als Solist ist er mit dem Sinfonieorchester Basel, dem Theater Orchester Biel Solothurn und dem Nationalen Philharmonischen Orchester von Belarus aufgetreten. 2025 nahm er an den Darmstädter Ferienkursen teil, wo er mit Lucas Fels vom Arditti Quartet arbeitete. Mit der Geigerin Ilinca Forna bildet er ein Violine-Cello-Duo für selten gespieltes und neu geschriebenes Repertoire; zudem ist er Gründer des Anima Mechanica Piano Trios mit Ilinca Forna und dem Pianisten Kirill Zvegintsov. Ausgebildet am Moskauer Tschaikowsky-Konservatorium und an der Musik-Akademie Basel bei Thomas Demenga, setzt er seine künstlerische Entwicklung derzeit bei Danjulo Ishizaka fort. Er spielt ein 2022 von Thiemo Schutter und Rahel Widmer gebautes Cello.

Der belarussische Pianist Denis Linnik ist als Solist, Kammermusiker und Interpret zeitgenössischer Musik und selten gespielter Werke international aktiv. Als Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe wurde er u. a. mit dem 1. Preis bei den Rom- und Cantu-Klavierwettbewerben (Italien), dem Kiefer-Hablitzel-Musikpreis (Schweiz), der Goldmedaille bei den CIS Delphic Games und Preisen bei den Klavierwettbewerben in Sydney (Australien), UNISA (Südafrika) und Horowitz (Ukraine) ausgezeichnet. Auftritte führten ihn zu Festivals wie Prague Spring, Gstaad Menuhin, Davos, Wien Modern und Mizmorim. Seine Martinů-Gesamtaufnahme für Klavier und Cello mit Vilem Vlček erschien 2025 bei Supraphon und wurde von Gramophone ausgezeichnet. Nach Studien in Belarus absolvierte er Bachelor und Master bei Claudio Martinez Mehner in Basel. 2026 hat er bei Zoltán Fejérvári und Filippo Gamba sein pädagogisches Studium abgeschlossen. Seit 2025 studiert er bei Rena Shereshevskaya an der École Normale de Musique de Paris «Alfred Cortot».

Weitere Informationen zu zukünftigen
Konzerten finden Sie unter: tastenhalle.ch